

Unternehmensmanagement I

Geschäftsprozessmanagement

Lehrbeauftragter: Dipl.-Oec Gerrit Buchenau

Geschäftsprozessmanagement

- Geschäftsprozessmanagement – Praxisorientiert umgesetzt!
- Architektur Integrierter Informationssysteme (ARIS)
 - Grundlagen
 - Übungen
 - Systemorientierte Umsetzung
- Einführung eBusiness
- Prozessoptimierung SAP R/3
- Psychologische Aspekte der Prozessanalyse

Unternehmensmanagement I

1.Tag

Vorstellung des Lehrbeauftragten	09:00 – 09:15
Vorstellung der Vorlesungsinhalte	09:15 – 09:30
Geschäftsprozessmanagement in der Vergangenheit	09:30 – 11:00
Informationssystemdesign	
➤ Architektur integrierter Informationssysteme (Herr Buchenau)	11:00 – 11:30
Systemorientierte Umsetzung des Geschäftsprozessmanagements	
➤ ARIS Schulung mit praktischen Übungen (Herr Buchenau) (ARIS Explorer, Vorstellen einer Demo-DB)	11:45 – 13:00
Mittagspause	13:00 – 13:45
ARIS House of Business Engineering: Steuerungssicht	
➤ ARIS Schulung mit praktischen Übungen (Herr Buchenau) (Modellierung einer Wertschöpfungskette und einer eEPK)	13:45 – 16:00

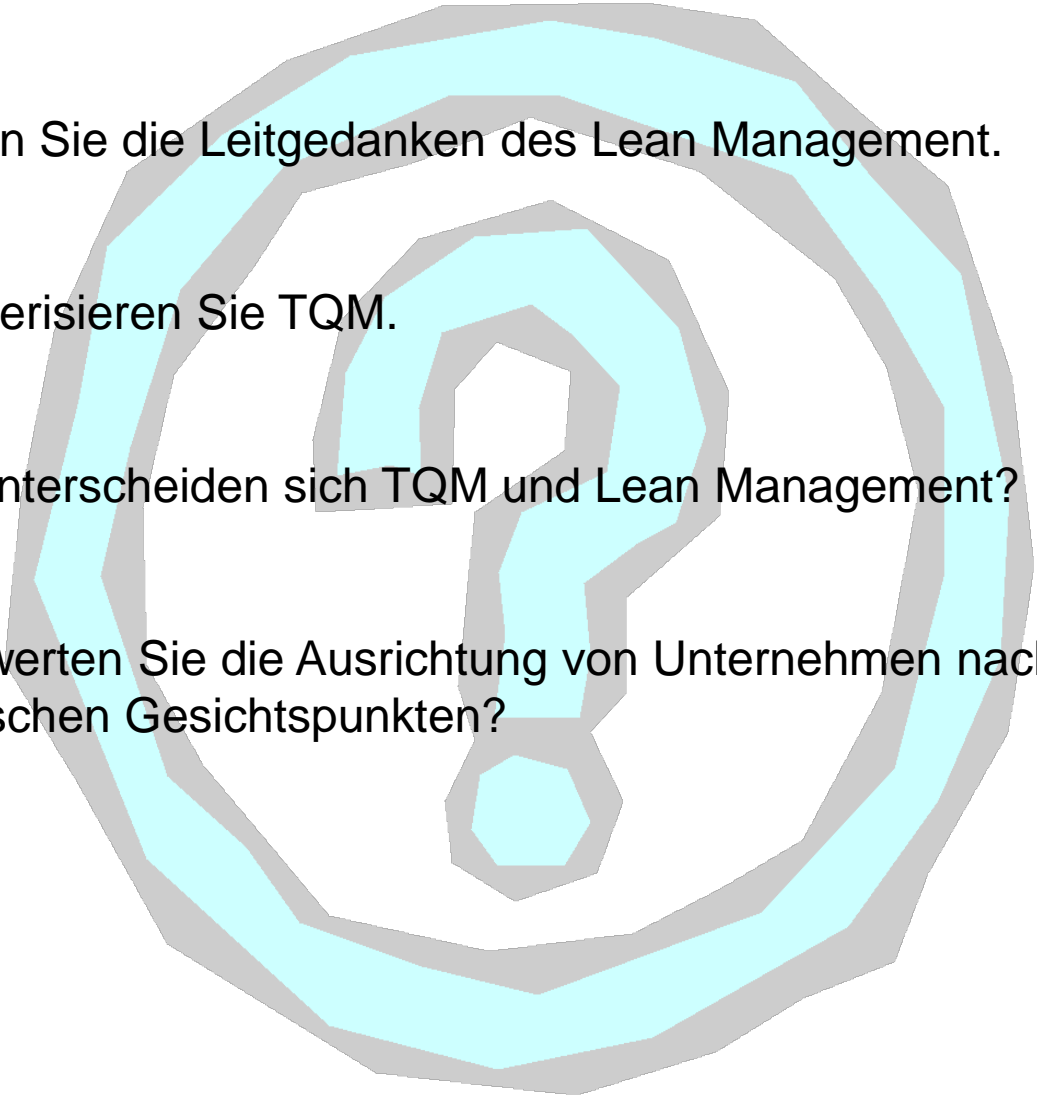


Lernziele vom 28.06.2005



- Der **Begriff Organisation** kann von den Teilnehmern definiert werden.
- Die **Organisationsansätze bis 1985** sind den Teilnehmern bekannt und können differenziert werden.
- Die **ARIS Architektur** kann erläutert werden.
- **Grundfunktionalitäten des ARIS Toolsets** sind bekannt.
- Die Modellierung einer **Wertschöpfungskette** und einer **eEPK** kann mit einem rechnergestützten Werkzeug durchgeführt werden.

Fragen

- 
- Erläutern Sie die Leitgedanken des Lean Management.
 - Charakterisieren Sie TQM.
 - Worin unterscheiden sich TQM und Lean Management?
 - Wie bewerten Sie die Ausrichtung von Unternehmen nach ökologischen Gesichtspunkten?

Unternehmensmanagement I

2.Tag

- | | |
|---|---------------|
| Reflexion des Vortages (Gruppenarbeit) | 09:00 – 09:30 |
| ➤ Geschäftsprozessmanagement in der Gegenwart und Zukunft (S.1 – S.24)* | 09:30 – 11:30 |
| ➤ ARIS House of Business Engineering: Funktionssicht (S.38 – S.52 und S.148 – S.220)* | |
| ➤ ARIS Schulung mit praktischen Übungen (Modellierung eines Funktionsbaums und Funktionszuordnungsdiagr.) | 11:45 – 12:45 |
| Mittagspause | 12:45 – 13:30 |
| ➤ ARIS House of Business Engineering: Organisations- und Datensicht (S.38 – S.52 und S.148 – S.220)* | |
| ➤ ARIS Schulung mit praktischen Übungen (Modellierung eines Organigramms und eines Datenmodells) | 13:30 – 14:30 |
| ➤ Systemorientierte Umsetzung des Knowledge Managements | |
| ➤ ARIS Schulung mit praktischen Übungen (Wissenslandkarten, Wissensstrukturdiagramme) | 14:30 – 15:15 |
| ➤ Systemorientierte Umsetzung des Geschäftsprozessmanagements | |
| ➤ ARIS Schulung mit praktischen Übungen (Vorlagen, Reportmöglichkeiten, Web Publisher, OLE-Funktionalität | 15:15 – 16:00 |

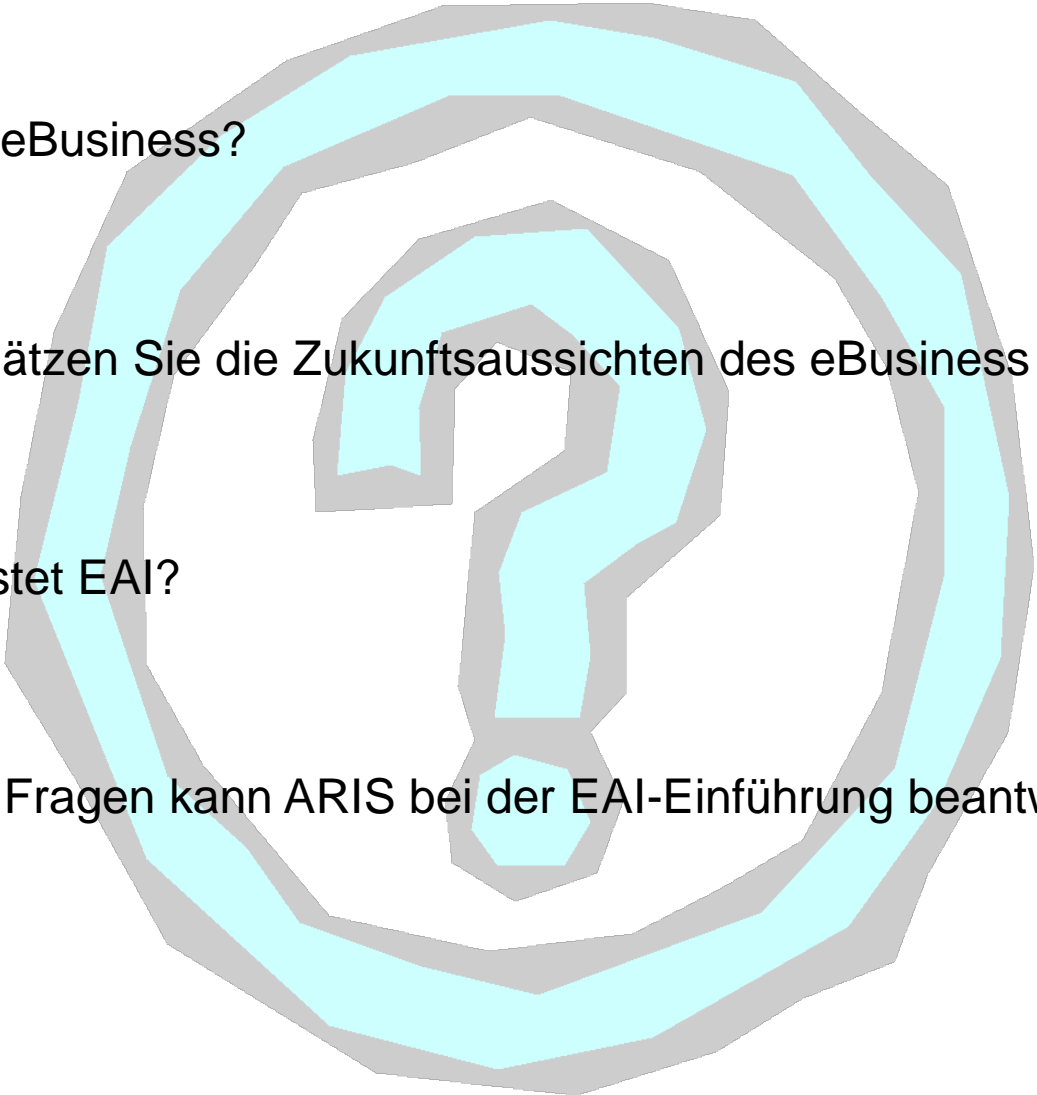
* Seitenangaben beziehen sich auf die Literatur von Hellstern/ Buchenau: Geschäftsprozessmanagement – Praxisorientiert umgesetzt !



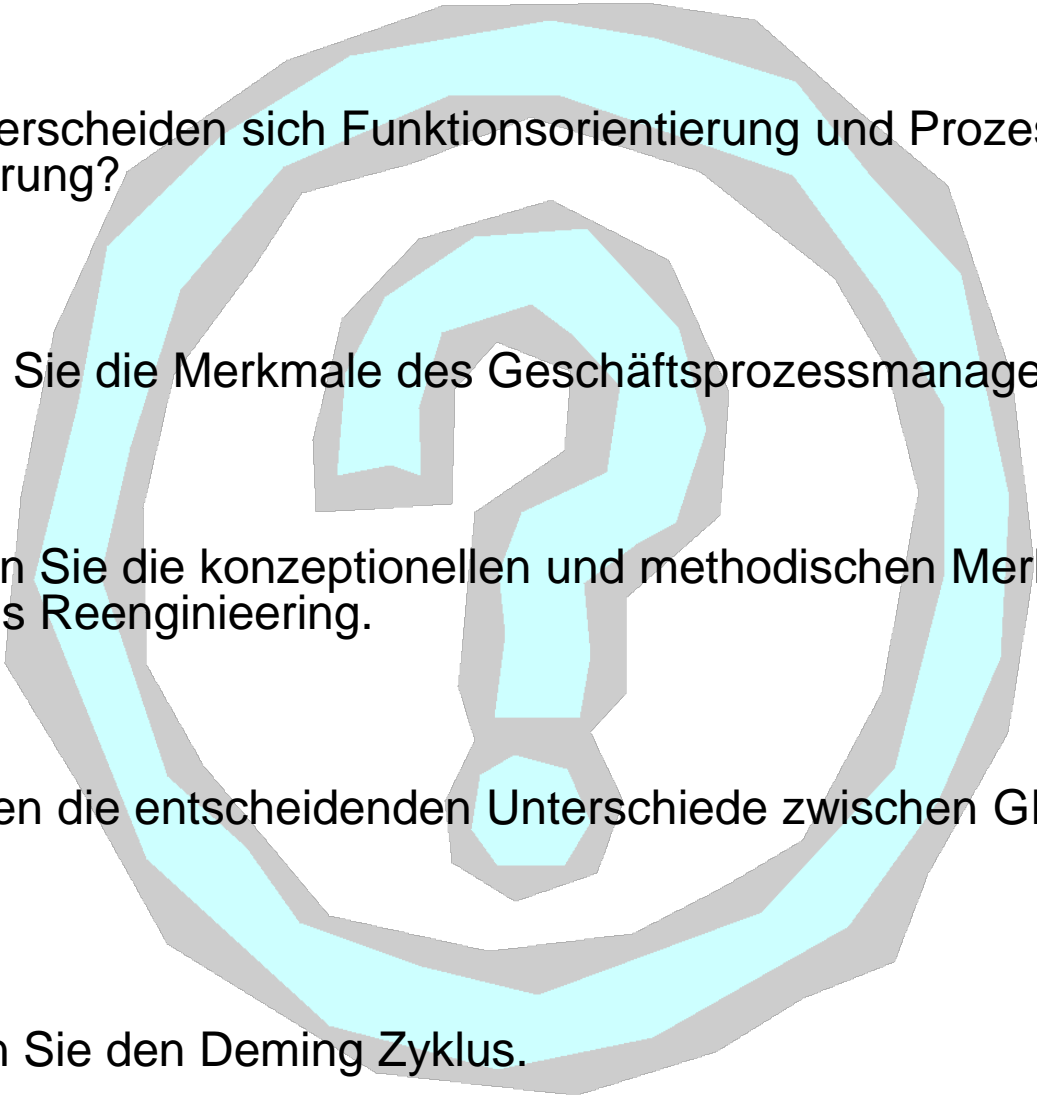
Lernziele

- Die **Organisationsansätze von 1985** bis in die Gegenwart und zukünftige Entwicklungstendenzen sind den Teilnehmern bekannt und können differenziert werden.
- Die Modellierung eines **Funktionsbaums**, eines **Funktionszuordnungsdiagramms**, eines **Datenmodells**, eines **Wissensstrukturdiagramms**, einer **Wissenslandkarte** und eines **Organigramms** kann mit einem rechnergestützten Werkzeug durchgeführt werden.
- Weitergehende Funktionalitäten des **ARIS Toolsets** sind den Teilnehmern bekannt.

Fragen

- 
- Was ist eBusiness?
 - Wie schätzen Sie die Zukunftsaussichten des eBusiness ein?
 - Was leistet EAI?
 - Welche Fragen kann ARIS bei der EAI-Einführung beantworten?

Fragen

- 
- Wie unterscheiden sich Funktionsorientierung und Prozess-Orientierung?
 - Nennen Sie die Merkmale des Geschäftsprozessmanagements.
 - Erläutern Sie die konzeptionellen und methodischen Merkmale Business Reengineering.
 - Wo liegen die entscheidenden Unterschiede zwischen GPM und BR?
 - Erklären Sie den Deming Zyklus.

Unternehmensmanagement I

3.Tag



Reflexion des Vortages (Gruppenarbeit)	09:00 – 09:30
➤ Geschäftsprozessmanagement – Praxisorientiert umgesetzt ! (S.1 – S.105)*	09:30 – 11:00
➤ Geschäftsprozessmanagement – Praxisorientiert umgesetzt ! (S.1 – S.105)*	11:15 – 12:45
Mittagspause	12:45 – 13:30
➤ Systemorientierte Umsetzung des Geschäftsprozessmanagements ➤ ARIS Schulung mit praktischen Übungen (Vorlagen, Reportmöglichkeiten, Web Publisher, OLE-Funktionalität)	13:30 – 15:15
➤ Erstellung einer Unternehmensdatenbank auf Basis eigener Erfahrungen ➤ ARIS Schulung mit praktischen Übungen	15.15 – 16.00

* Seitenangaben beziehen sich auf die Literatur von Hellstern/ Buchenau: Geschäftsprozessmanagement – Praxisorientiert umgesetzt !

Lernziele

- Die **praxisorientierte Umsetzung des Geschäftsprozessmanagements** am Beispiel des Produktbereichs Achsen (DaimlerChrysler AG) ist den Teilnehmern bekannt.
- Weitergehende Funktionalitäten des **ARIS Toolsets** sind den Teilnehmern bekannt.
- Die Erstellung einer eigenen **Unternehmensdatenbank** kann von den Teilnehmern durchgeführt werden.



Unternehmensmanagement I

4.Tag



Reflexion des Vortages (Gruppenarbeit)	09:00 – 09:30
➤ Geschäftsprozessmanagement – Praxisorientiert umgesetzt ! (S.1 – S.105)*	09:30 – 11:00
➤ Geschäftsprozessoptimierung am Beispiel eines Energieversorgungsunternehmens	11:15 – 12:45
Mittagspause	12:45 – 13:30
➤ Erstellung einer Unternehmensdatenbank auf Basis eigener Erfahrungen ARIS Schulung mit praktischen Übungen	13.30 – 15.00
➤ Besprechung der Unternehmensdatenbanken im Plenum	15.00 – 16.00

* Seitenangaben beziehen sich auf die Literatur von Hellstern/ Buchenau: Geschäftsprozessmanagement – Praxisorientiert umgesetzt !

Lernziele

- Die **Grundlagen** im Bereich **eBusiness** sind den Teilnehmern bekannt.
- Die Vorgehensweise/Methodik bei der **Geschäftsprozessoptimierung** eines SAP Systems auf Basis eines durchgeführten Praxisprojekts ist den Teilnehmern bekannt.
- **Psychologische Aspekte der Prozessanalyse** können von den Teilnehmern differenziert bewertet werden.

Unternehmensmanagement I

5.Tag



Reflexion des Vortages (Gruppenarbeit)	09:00 – 09:30
➤ Grundlegendes zu eBusiness	09:30 – 11:15
➤ Prozessoptimierung produktiver SAP R/3 Systeme mit dem SAP Reverse Business Engineer (RBE)	11:30 – 13:00
Mittagspause	13:00 – 13:45
➤ Psychologische Aspekte der Prozessanalyse Umgang mit Killerphrasen, ISZWAR Methode, Störfaktoren	13:45 – 15:00
➤ Abschlussgespräch (Klärung offener Punkte, Umsetzung in der Praxis, Bewertung der Veranstaltung, Feedback an die Teilnehmer und Lehrbeauftragten)	15:00 – 16:00

Lernziele

- Die **Grundlagen** im Bereich **eBusiness** sind den Teilnehmern bekannt.
- Die Vorgehensweise/Methodik bei der **Geschäftsprozessoptimierung** eines SAP Systems auf Basis eines durchgeführten Praxisprojekts ist den Teilnehmern bekannt.
- **Psychologische Aspekte der Prozessanalyse** können von den Teilnehmern differenziert bewertet werden.